

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH für die SWBB-Wallboxen

Stand: Juli 2020

1. Vertragsabschluss

- 1.1. Das Angebot von SWBB in Prospekten, Anzeigen etc. ist freibleibend und unverbindlich. Maßgeblich ist das jeweils geltende Preisblatt.
- 1.2. Der Vertrag zwischen dem Kunden und SWBB kommt zustande, indem SWBB die Bestellung annimmt und eine positive Netzverträglichkeitsprüfung vorliegt. Die Annahme durch SWBB wird gegenüber dem Kunden ausdrücklich durch schriftlich oder per Email übersandte Auftrags- oder Versandbestätigung erklärt werden.
- 1.3. Die Vertragsparteien schließen einen Kaufvertrag, mit dem sich SWBB zur Lieferung des Kaufgegenstands und Installation gemäß Bestellung und der Kunde zur Zahlung des Gesamtpreises verpflichtet.
- 1.4. Zum Zwecke der Bonitätsprüfung wird uns die Bürgel Wirtschaftsinformation GmbH & Co. KG, Postfach 500 166, 22701 Hamburg, die in ihrer Datenbank zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten einschließlich solcher, die auf der Basis mathematisch-statistischer Verfahren ermittelt werden, zur Verfügung stellen, sofern wir unser berechtigtes Interesse glaubhaft dargelegt haben.
- 1.5. Zum Zweck der Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses erheben oder verwenden wir Wahrscheinlichkeitswerte, in deren Berechnung unter anderem Anschriftendaten einfließen.

2. Pflichten der SWBB, Lieferung, Eigentumsübertragung, Eigentumsvorbehalt, Installation

- 2.1. SWBB ist verpflichtet, dem Kunden das Produkt zu übergeben und das Eigentumsrecht zu übertragen. SWBB überträgt das Eigentum des Produktes an den Kunden nur, unter der aufschiebenden Bedingung der vollständigen Zahlung des Gesamtpreises.
- 2.2. Erfüllungsort ist der Lieferort. Die Lieferung des Kaufgegenstands erfolgt an die bei der Bestellung angegebene Adresse (Lieferort).
- 2.3. Die Installation findet nach Terminabstimmung mit einem regionalen Elektroinstallateur statt. Die Standardleistungen sind im jeweils geltenden Preisblatt aufgeführt.
- 2.4. Für Leistungen die von der Leistungsbeschreibung abweichen, kann ein Nachtragsangebot vom Kunden bei der SWBB angefordert werden. Soweit dies nicht erfolgt, wird die Installation nach dem Standardleistungspaket durchgeführt.
- 2.5. Vertragsgrundlage für die Installation sind die gesetzlichen Bestimmungen des BGB, HGB und ProdHaftG, sowie die fachlich allgemein anerkannten Regeln der Technik, sämtliche DIN-Normen, alle einschlägigen technischen Normen, Richtlinien und Bestimmungen.

3. Obliegenheiten des Kunden

- 3.1. Der Kunde hat sicherzustellen, dass der vereinbarte Installationstermin stattfinden kann.
- 3.2. Es obliegt dem Kunden, die Ladestationen nur gemäß der zu dem jeweiligen Produkt zugehörigen Bedienungsanleitung zu nutzen.

4. Nutzungszweck

- 4.1. Der Nutzungszweck umfasst die elektrische Ladung von Fahrzeugen, die teilweise oder ausschließlich auf der Basis elektrischer Energie angetrieben werden. Eine darüberhinausgehende Nutzung ist verboten, insbesondere dürfen die Ladestationen (Produkt) nicht zerlegt, ganz oder in Teilen nachgebaut oder ganz oder in Teilen verändert werden.

5. Haftung

- 5.1. Die Gewährleistung und Verjährung für von den Stadtwerken über den Hersteller bzw. den Elektrofachgroßhandel gelieferte Produkte richten sich nach einzelvertraglichen Regelungen zwischen den Stadtwerken und ihrem Lieferanten sowie den aktuell gültigen nationalen gesetzlichen Vorschriften. Zurzeit verjährten Mängelansprüche neuer Gegenstände nach 2 Jahren. Der Hersteller haftet im Rahmen der jeweils in Deutschland aktuell gültigen gesetzlichen Bestimmungen im Produkthaftungsfall. Die Produkthaftung und Gewährleistung entfällt, wenn der Installationspartner ohne Zustimmung der Stadtwerke den Liefergegenstand ändert oder ändern lässt. Für daraus resultierende Schäden haften die Stadtwerke nicht. Offensichtliche Mängel müssen innerhalb von 2 Wochen nach Lieferung gegenüber der SWBB gerügt werden, ansonsten ist die SWBB von der Mängelhaftung befreit. Ist der Liefergegenstand mangelhaft, so hat der Käufer folgende Rechte: Der Verkäufer ist zur Nacherfüllung verpflichtet und wird diese durch Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache erbringen. Schlägt die Nachbesserung fehl, so ist der Käufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder den Kaufpreis zu mindern. Der Rücktritt ist ausgeschlossen, wenn die Pflichtverletzung des Verkäufers nur unerheblich ist.
- 5.2. Ein Mangel des Liefergegenstandes liegt nicht vor: Bei Fehlern, die durch Beschädigung oder falsche Bedienung durch den Kunden verursacht werden
Die Gewährleistungsfrist für alle Arbeitsleistungen (Installation), Reparaturen etc., die keine Bauleistungen sind, und für eingebautes Material beträgt 1 Jahr. Für Bauleistungen gilt die VOB/B als Ganzes sowie auszugswweise die VOB/C.
- 5.3. Bei Vorliegen eines Mangels hat der Kunde der SWBB eine angemessene Frist zur Nacherfüllung zu setzen. Der Kunde hat insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass der beanstandete Gegenstand zur Untersuchung und Durchführung der Nacherfüllung dem

Installationspartner und der SWBB oder dessen Beauftragung zur Verfügung steht.

- 5.4. Ist die SWBB bzw. der Installationspartner zur Nacherfüllung verpflichtet, kann sie diese nach eigener Wahl durch Beseitigung des Mangels oder durch Neuherstellung des Werkes erbringen. Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist der Kunde berechtigt, die Vergütung zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt ist ausgeschlossen bei Unerheblichkeit der Pflichtverletzung des Unternehmers oder wenn Gegenstand des Vertrages eine Bauleistung ist. Sowohl die SWBB als auch der Installationspartner haben für die Nichterfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen nicht einzustehen, wenn die Nichterfüllung auf einem außerhalb ihrer Kontrolle liegenden Umstand, insbesondere aber auf einem der folgenden Gründe beruht: Naturkatastrophen, Krieg, Aufstand, Feuer, Embargo, Beschlagnahme, Einschränkung der Energieversorgung oder Arbeitskonflikte. Derartige Umstände sowie ihr Wegfall sind unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Dauern solche Umstände länger als 3 Monate, kann jede Partei den Vertrag kündigen.

6. Zahlungsbestimmungen / Verzug / Zahlungsverweigerung

- 6.1. Sämtliche Rechnungsbeträge sind zwei Wochen nach Zugang der Rechnung fällig und ohne Abzug im Wege des SEPA-Lastschriftverfahrens, Überweisung oder per Barzahlung zu zahlen. Bei Rücknahme des SEPA Lastschriftmandats bzw. fehlender Zahlung durch den Kunden vor Ablauf der Vertragslaufzeit behalten sich die SWBB eine Kündigung des Vertragsverhältnisses vor.
- 6.2. Bei Zahlungsverzug kann die SWBB, wenn sie erneut zur Zahlung auffordert oder den Betrag durch einen Beauftragten einziehen lässt, die dadurch entstandenen Kosten konkret oder pauschal gemäß Ziffer 10 in Rechnungen stellen. Auf Verlangen des Kunden ist die Berechnungsgrundlage nachzuweisen, die pauschale Berechnung muss einfach nachvollziehbar sein und darf den nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Schaden nicht übersteigen. Bei einer pauschalen Berechnung ist dem Kunden der Nachweis gestattet, solche Kosten seien nicht entstanden oder wesentlich geringer als die Höhe der Pauschale.
- 6.3. Einwände gegen Rechnungen berechtigen zum Zahlungsaufschub oder zur Zahlungsverweigerung nur, sofern die ernsthafte Möglichkeit eines offensichtlichen Fehlers besteht. Rechte des Kunden nach § 315 BGB bleiben unberührt.
- 6.4. Gegen Ansprüche der SWBB kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufgerechnet werden. Dies gilt nicht für Ansprüche des Kunden gegen den Lieferanten aufgrund vollständiger oder teilweiser Nichterfüllung oder mangelhafter Erfüllung der Lieferpflicht.

7. Datenschutz / Datenschutz mit Auskunfteien / Widerspruchsrecht

- 7.1. Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbes. der Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden ist: Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH, Rötestraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen, E-Mail: datenschutz@sw-bb.de.
- 7.2. Die Datenschutzbeauftragte der SWBB, die EUWIS GmbH, Datenschutz, Frau Ganter-Häcker, Sperlingweg 3, 74906 Bad Rappenau, steht dem Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter sw-bb@team-datenschutz.de zur Verfügung.
- 7.3. Die SWBB verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten: Kontaktdaten des Kunden (z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Verbrauchsstelle (z. B. Zählnummer, Identifikationsnummer der Marktlokation), Verbrauchsdaten, Angaben zum Belieferungszeitraum, Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten), Daten zum Zahlungsverhalten.
- 7.4. Die SWBB verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden zu den folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:
 - a) Erfüllung (inklusive Abrechnung) des Energieliefervertrages und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Kunden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO sowie der §§ 49 ff. MsbG.
 - b) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.
 - c) Direktwerbung und Marktforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der SWBB oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Marktforschung wird durchgeführt zu Zwecken der Verbesserung und Entwicklung von Services, Produkten und für Umfragen zur Kundenzufriedenheit.
 - d) Soweit der Kunde der SWBB eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Telefonwerbung erteilt hat, verarbeitet die SWBB personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung kann der Kunde jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen.
 - e) Bewertung der Kreditwürdigkeit des Kunden sowie Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit des Kunden durch die Auskunftei Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Am

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH für die SWBB-Wallboxen

Stand: Juli 2020

Wallgraben 100, 70565 Stuttgart sowie der Schufa Holding AG, Postfach 10 34 41, 50474 Köln auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO (Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der SWBB oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen). Die SWBB übermittelt hierzu personenbezogene Daten über die Beantragung, Durchführung und Beendigung des Energieliefervertrages sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die genannte Auskunft. Der Datenaustausch mit der Auskunft dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die Auskunft verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie zudem zum Zwecke der Profilbildung (Scoring) um Dritten Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit des Kunden zu geben. In die Berechnung der Kreditwürdigkeit fließen unter anderem die Anschriftendaten des Kunden ein.

- 7.5. Eine Offenlegung bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt – im Rahmen der in Ziffer 7.4 genannten Zwecke – ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG, Am Wallgraben 100, 70565 Stuttgart sowie der Schufa Holding AG, Postfach 10 34 41, 50474 Köln.
- 7.6. Zudem verarbeitet die SWBB personenbezogene Daten, die sie von den in Ziffer 7.5 genannten Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern erhält. Sie verarbeitet auch personenbezogene Daten, die sie aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern und dem Internet zulässigerweise gewinnen durfte.
- 7.7. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.
- 7.8. Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zu den unter Ziffer 7.4 genannten Zwecken solange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Die Daten werden gelöscht, wenn das Vertragsverhältnis beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, werden wir Ihre personenbezogenen Daten löschen.
- 7.9. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten des Kunden solange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse der SWBB an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.
- 7.10. Der Kunde hat gegenüber der SWBB Rechte auf Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO); Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO); Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt ist und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder der Kunde eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DS-GVO); Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO), Datenübertragbarkeit der vom Kunden bereitgestellten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO), Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).
- 7.11. Verarbeitet die SWBB personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Kunden, verpflichtet sich der Kunde seine Mitarbeiter darüber zu informieren, dass die SWBB für die Dauer des Energieliefervertrages die folgenden Kategorien personenbezogener Daten der Mitarbeiter zum Zwecke der Erfüllung des Energieliefervertrages verarbeitet: Kontaktdaten (z. B.: Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Stellenbezeichnung. Der Kunde informiert die betroffenen Mitarbeiter darüber, dass die Verarbeitung der benannten Kategorien von personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erfolgt. Außerdem teilt er den betroffenen Mitarbeitern die Kontaktdaten der SWBB als Verantwortlichem sowie der Datenschutzbeauftragten der SWBB mit.
- 7.12. Im Rahmen dieses Vertrags muss der Kunde diejenigen personenbezogenen Daten (vgl. Ziffer 7.3.) bereitstellen, die für den Abschluss des Vertrags und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung die SWBB gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten kann der Vertrag nicht abgeschlossen bzw. erfüllt werden.

Widerspruchsrecht gemäß Art.21 DSGVO

Der Kunde kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber der SWBB ohne Angabe von Gründen jederzeit widersprechen. Die SWBB wird die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrages) erforderlich ist.

Auch anderen Verarbeitungen, die die SWBB auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützt, kann der Kunde gegenüber der SWBB aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Kunden ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Die SWBB wird die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, er kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch ist zu richten an: Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH, Rötestraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen, Fax: 07142/ 7887-219, kundenzentrum@sw-bb.de.

8. Streitbeilegungsverfahren

- 8.1. Energieversorgungsunternehmen, Messstellenbetreiber und Messdienstleister (Unternehmen) sind verpflichtet, Beanstandungen von Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB (Verbraucher) insbesondere zum Vertragsabschluss oder zur Qualität von Leistungen des Unternehmens (Verbraucherbeschwerden), die den Anschluss an das Versorgungsnetz, die Belieferung mit Energie sowie die Messung der Energie betreffen, im Verfahren nach § 111a EnWG innerhalb einer Frist von vier Wochen ab Zugang beim Unternehmen zu beantworten. Verbraucherbeschwerden, die den Vertragsabschluss oder die Qualität der Leistungen der SWBB betreffen, sind zu richten an:

Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH
Rötestraße 8
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: 07142/ 7887-222
Fax: 07142/ 7887-219
E-Mail: kundenzentrum@sw-bb.de

Ein Kunde ist berechtigt, die Schlichtungsstelle nach § 111b EnWG anzurufen. Ein solcher Antrag ist erst zulässig, wenn das Unternehmen der Verbraucherbeschwerde nicht spätestens nach vier Wochen ab Zugang beim Unternehmen abgeholfen hat. Das Recht der Beteiligten, die Gerichte anzurufen oder ein anderes Verfahren nach dem EnWG zu beantragen, bleibt unberührt. Die Einreichung einer Beschwerde bei der Schlichtungsstelle hemmt die gesetzliche Verjährung gemäß § 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB.

- 8.2. Die Kontaktdaten der Schlichtungsstelle sind derzeit:

Schlichtungsstelle Energie e.V.,
Friedrichstraße 133, 10117 Berlin,
Telefon 030 / 27 57 240 – 0,
Mo. - Fr. 10:00 - 16:00 Uhr,
E-Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de,
Homepage: www.schlichtungsstelle-energie.de.

- 8.3. Allgemeine Informationen zu Verbraucherrechten sind erhältlich über den Verbraucherservice der Bundesnetzagentur für den Bereich Elektrizität und Gas, Postfach 8001, 53105 Bonn, Telefon: 030/ 22480-500 oder 01805/ 101000 (Mo.-Fr. 9:00 Uhr - 15:00 Uhr), Fax: 030/ 22480-323, E-Mail: verbraucherservice-energie@bnetza.de.

9. Allgemeine Informationen nach dem Energiedienstleistungsgesetz

- 9.1. Im Zusammenhang mit einer effizienteren Energienutzung durch Endkunden wird bei der Bundesstelle für Energieeffizienz eine Liste geführt, in der Energiedienstleister, Anbieter von Energieaudits und Anbieter von Energieeffizienzmaßnahmen aufgeführt sind. Weiterführende Informationen zu der so genannten Anbieterliste und den Anbietern selbst erhalten Sie unter www.bfee-online.de. Sie können sich zudem bei der Deutschen Energieagentur über das Thema Energieeffizienz umfassend informieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.energieeffizienz-online.info.

10. Kostenpauschalen

	netto /	brutto
Mahnkosten	4,00 €	
Inkasso (Mahnstufe 3)	4,00 €	

In den genannten Bruttobeträgen ist die Umsatzsteuer in der gesetzlich festgelegten Höhe (derzeit 19 %) enthalten; wird kein Bruttobetrag genannt, besteht derzeit keine Umsatzsteuerpflicht.

11. Schlussbestimmungen

- 11.1. Diese Bedingungen sind abschließend. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- 11.2. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt.
- 11.3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN-Kaufrechts.
- 11.4. Gerichtsstand ist Besigheim.